



Subskriptions-Einladung

für das in Kürze erscheinende Werk

Das Kollektive Arbeitsrecht in Deutschland

auf der Grundlage der Tarifvertragsverordnung vom 23. Dezember 1918 und 1. März 1928 unter Mitwirkung des Magistratsrates Dr. Lewin-Guradze herausgegeben von Dr. jur. H. Meißinger

Das Werk erscheint im Frühjahr 1931 im Umfange von 650 bis 700 Seiten im Format 13×20 cm

Es wird eine brosch. und eine Halbleinenausgabe herausgegeben

Der Subskriptionspreis beträgt RM 15.50 für die broschierte und RM 16.50 für die gebundene Ausgabe. Der endgültige Preis des Werkes stellt sich auf etwa RM 20.— bis RM 22.—

Das vorgenannte Buch hat sich die Aufgabe gestellt, unter Benützung einer mehr als 10jährigen Erfahrung auf dem Gebiete des Tarifrechts und der Tarifpolitik und unter Berücksichtigung des vorliegenden Schrifttums und der Rechtsprechung bis zum Tage des Erscheinens eine systematische Darstellung des deutschen Kollektivvertragsrechtes zu geben. Es sind dabei gleichzeitig die in das Tarifrecht miteingreifenden Bestimmungen des Arbeitsvertrags-, Berufsvereins-, Arbeitskampf- und Schlichtungsrechts mitbehandelt worden, was dem Buch über seinen eigentlichen Titel hinaus die Bedeutung eines arbeitsrechtlichen Handbuches von bislang einzig dastehender Art gibt. Das Ziel des Werkes soll sein, keine Frage unerörtert zu lassen, die im täglichen Leben des Betriebs, der Verbände, der Rechtsauskunft und der Arbeitsrechtsstreitigkeiten erfahrungsgemäß Bedeutung beansprucht. Dadurch soll auch dem Nichturisten und vor allem dem Betriebsinhaber die Handhabung des Buches erleichtert werden.

Also Ihre Interessenten sind:

Richter und Anwälte der Arbeitsgerichtsbarkeit aller Instanzen — Sämtliche Inhaber der Industriebetriebe und Handelshäuser — Alle Gewerkschaften, Berufsvereine und sozialpolitischen Verbände — Arbeitsämter, Landesarbeitsämter und deren Spitzenbehörden, sowie die Gewerbeaufsichtsämter — Die Seminare für Arbeitsrecht usw. usw.

Von dem umfangreichen Prospekt, der auf 24 Seiten eine genaue Inhaltsangabe bringt, steht nur eine beschränkte Anzahl zur Verfügung. Wir bitten darum die Herren Kollegen, diese Prospekte mit den Sammelisten in einem möglichst großen Kreise kursieren zu lassen.

Subskriptionsschluss:

18. Februar 1931



Otto Elsner Verlagsges. m. b. H., Berlin S 42